

# Schulnachrichten.

## I. Personalstand des Lehrkörpers und Fächervertheilung.

N a m e	Geistlich, weltlich	Lehrgegenstand	Schul- klasse	Zahl der wöchent. Stunden	A n m e r k u n g
Kroner Julius	Cisterzienser- ordens-Prie- ster d. Stiftes Hohenfurt	Mathematik	5.	4	Director, bischöflicher beeid. Notar, Director d. k. k. Prüfungs-Com- mission für allgemeine Volks- u. Bürgerschul.
Eberl Renat	Piaristenor- dens-Priester	Religion	1.—8.	17	Exhortator für d. Ober- gymnasium, bischöfl. beeid. Notar. Professor.
Pecho Ludwig	Cisterzienser- ordens-Prie- ster d. Stiftes Hohenfurt	Latein Griechisch	2. 3.	13	Professor.
Dr. Karlez Benno	Cisterzienser- ordens-Prie- ster d. Stiftes Hohenfurt	Geschichte und Geographie Mathematik	2. 4. 6. 7. 1.	17	Exhortator für das Un- tergymnasium. Professor.
Dr. Kubišta Josef	weltlich	Geschichte und Geographie Propädeutik	1. 3. 5. 8. 7. 8.	17	Custos der Bibliothek. Mitglied der k. k. Prü- fungs-Commission für allgem. Volks- u. Bür- gerschulen.
Komma Adam	weltlich	Latein Griechisch	1. 8. 8.	18	Professor.
Zach Stephan	Cisterzienser- ordens-Prie- ster d. Stiftes Hohenfurt	Mathematik Physik	3. 6. 7. 8. 4. 7. 8.	19	Custos des physikali- schen Kabinetts. Professor.
Ryčan Ignaz	weltlich	Latein Deutsch Böhmisch	3. 3. 1.—8.	15	Gymnasiallehrer.
Kocian Franz	weltlich	Griechisch Deutsch	6. 5. 6. 7. 8.	16	Gymnasiallehrer.
Koster Josef	weltlich	Mathematik Physik Naturgeschichte	2. 3. 3. 1. 2. 5. 6.	19	Custos des Naturalien- kabinetts. Gymnasiallehrer.
Placek Franz	weltlich	Latein Griechisch Deutsch	7. 7. 1.	13	Gymnasiallehrer.
Nader Vincenz	Cisterzienser- ordens-Prie- ster d. Stiftes Hohenfurt	Latein Griechisch	5. 6. 5.	17	Supplent.
Johne Emil	weltlich	Latein Griechisch Deutsch	4. 4. 2. 4.	17	Supplent.
Hudler Sigmund	weltlich	Stenographie	5.—8.	I. Sem. 3 II. Sem. 2	k. k. Realschulprofes.
Hofmann August	weltlich	Zeichnen	1.—6.	2	k. k. Realschulprofes.
Ryčan Ignaz	weltlich	Kalligraphie	1. 2.	3	k. k. Gymnasiallehrer.
Felber Anton	weltlich	Gesang	1.—8.	4	Musiklehrer.
Straube Ferdinand	weltlich	Turnen	1.—8.	6	Gepprüfter Turnlehrer.
Wunder Adam	Kreisrabbin.	Mosaische Relig.	1.—8.	8	

## II. Lehrverfassung.

(Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die wöchentliche Stundenzahl.)

### I. Klasse.

Ordinarius: Herr **Adam Komma**.

- Religion** (2 St.): Katholische Glaubens- und Sittenlehre. *R. Eberl.*
- Latein** (8 St.): Die regelmässige Formenlehre, verba deponentia, conjugatio periphrastica und die wichtigeren syntaktischen Regeln über den Gebrauch der Zeiten und Arten. Im 2. Sem. wöchentlich eine Schularbeit. *A. Komma.*
- Deutsche Sprache** (4 St.): Der einfache und einfach zusammengesetzte Satz. Das Substant., Adject; Pronom., Numerale und Verbum. — Lesen, Erklären und Memoriren prosaischer und poetischer Stücke. — Orthographische Uebungen und alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. *F. Placek.*
- Geographie** (3 St.): Vorbegriffe der mathematischen Geographie. Uebersicht der fünf Welttheile in physischer, politischer und topographischer Beziehung mit den entsprechenden Zeichnungen. *Dr. J. Kubišta.*
- Mathematik** (3 St.): a) **Arithmetik**: Die 4 Spezies in ganzen Zahlen und Dezimalbrüchen; das Rechnen mit benannten Zahlen, Theilbarkeit der Zahlen, das Rechnen mit gemeinen Brüchen. — **Geometrie**: Die Lehre von den geraden Linien, von den Winkeln und Dreiecken. *Dr. B. Karlez.*
- Naturgeschichte** (3 St.): Zoologie, u. z. Wirbelthiere u. wirbellose Thiere. *J. Koster.*

### II. Klasse.

Ordinarius: Herr **Josef Koster**.

- Religionslehre** (2 St.): Erläuterungen der gottesdienstlichen Handlungen der katholischen Kirche. *R. Eberl.*
- Latein** (8 St.): Die Formenlehre ganz. Erweiterung der in der I. Classe vorgenommenen syntaktischen Formen mit Hinzufügung des Accus. cum inf. und des ablat abs. Monatl. 2 Hausaufgaben, wöchentl. eine Schularbeit. *L. Pecho.*
- Deutsche Sprache** (4 St.): Satzlehre, und zwar der einfache Satz, der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz; die Periode; Verkürzung und Zusammenziehung der Sätze; Interpunktionslehre. — Lektüre. Vortrag ausgewählter Gedichte. Alle 14 Tage oder 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.
- Geschichte und Geographie** (4 St.): **Geschichte** (2 St.): Geschichte des Alterthums. **Geographie** (2 St.): Spezielle Geographie von Asien und Afrika. Eingehende Beschreibung der vertikalen und horizontalen Gliederung Europas; specielle Geographie des südlichen und mittleren Europa. Kartenzeichnen. *Dr. Karlez.*
- Mathematik** (3 St.): Gemeine Brüche, Verhältnisse, Proportionen, einfache Regel de Tri, Prozentrechnung, wälsche Praktik, das neue Mass und Gewichtssystem. — Congruenz der Dreiecke und ihre Anwendung, Vierecke, Vielecke, Flächenberechnung, Verwandlung und Theilung geradliniger Figuren, Aehnlichkeit. *J. Koster.*
- Naturgeschichte** (2 St.): I. Sem.: Mineralogie. II. Sem.: Botanik. *J. Koster.*

**III. Klasse.**Ordinarius: Herr **Ignaz Ryčan.**

- Religionslehre** (2 St.): Geschichte des alten Bundes. *R. Eberl.*
- Latein** (6 St.): Casuslehre. — Lektüre aus „Memorabilia Alexandri M.“ Wöchentlich eine Hausaufgabe, alle 14 Tage eine Schularbeit. *Ig. Ryčan.*
- Griechisch** (5 St.): Regelmässige Formenlehre (mit Ausschluss der Verba in  $\mu$ ) mit den entsprechenden Uebungsstücken. Im II. Sem.: alle 14 Tage eine Hausaufgabe und alle 4 Wochen eine Schularbeit. *L. Pecho.*
- Deutsche Sprache** (3 St.): 2 St. Lesen, Erklärung und Vortrag memorirter Gedichte und prosaischer Lesestücke. 1. St. Besprechung der schriftlichen Aufsätze. Wiederholung einzelner Partien aus der Grammatik. Alle 14 Tage eine schriftliche Hausarbeit. *Ig. Ryčan.*
- Geschichte und Geographie** (3 St.): Geschichte (1 St.): Uebersicht der Geschichte des Mittelalters mit Hervorhebung der charakteristischen Momente aus der vaterländischen Geschichte. Geographie (2 St.): Spezielle Geographie der europäischen Staaten mit Ausschluss von Oesterreich; physische und topische Geographie von Amerika und Australien. *Dr. J. Kubišta.*
- Mathematik** (3 St.): Arithmetik: Grundoperationen mit algebraischen Zahlen und allgemeinen Zahlen; Potenziren, Quadrat- und Kubikwurzel; Permutationen, Kombinationen. — Geometrie: Kreislehre, Ellipse, Parabel, Hyperbel. *J. Koster.*
- Physik** (3 St.): Allgemeine Eigenschaften der Körper, Wärmelehre, Chemie, Wirkungen der Molekularkräfte, Hydrostatik, Aërostatik, Akustik. *J. Koster.*

**IV. Klasse.**Ordinarius: Herr **Emil Johne.**

- Religionslehre** (2 St.): Geschichte des neuen Bundes. *R. Eberl.*
- Latein** (6 St.): Cäsar bell. gall. I., II., III, IV., c. 16—19 V. c. 24—37, VI. c. 9—29 statarisch; VII. c. 44—53, c. 67—90 cursorisch. — Aus Ovid eine Auswahl. — Tempus- und Moduslehre, Metrik. Stilistische Uebungen. — Alle 14 Tage eine Haus-, alle 4 Wochen eine Schularbeit. *E. Johne.*
- Griechisch** (4 St.): Verba auf  $\mu$  und die 8 Klassen der Verba; die bedeutendsten Punkte der Syntax: Wiederholung des Stoffes der Tertia. Uebersetzung von entsprechenden Uebungsstücken. Alle 14 Tage eine Haus-, alle 4 Wochen eine Schularbeit. *E. Johne.*
- Deutsche Sprache:** Erklärung von Lesestücken und Gedichten; Vortrag ausgewählter Gedichte; Uebungen in Geschäfts- und anderen Aufsätzen; das Bedeutendste aus der Metrik. Alle 14 Tage oder 3 Wochen eine Arbeit. *E. Johne.*
- Geschichte und Geographie** (4 St.): I. Sem: Geschichte der Neuzeit mit besonderer Berücksichtigung der hervorragendsten Momente aus der österreichischen Geschichte. II. Sem.: Oesterreichische Vaterlandskunde. *Dr. B. Karlez.*
- Mathematik** (3 St.): Arithmetik: Zusammengesetzte Verhältnisse, Regel de Tri, Interessenrechnung, Gesellschafts- und Allegationsrechnung, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, sowie die Anwendung der Gleichungen auf die Auflösung von Aufgaben.

**Geometrie:** Die Stereometrie. —

*St. Zach.*

**Physik** (3 St.): Gleichgewicht und Bewegung fester, tropfbar-flüssiger und ausdehnbar-flüssiger Körper, Akustik, Magnetismus, Elektrizität und Optik. *St. Zach.*

### V. Klasse.

Ordinarius: Herr **Vinzenz Nader.**

**Religionslehre** (2 St.): Allgemeine kath. Glaubenslehre.

*R. Eberl.*

**Latein** (6 St.): T. Liv. I. — Ovid Trist. III. 4, V. 3. Ep. ex Ponto I. 9, II. 1. Horoid. X. Am. III. 9. Fast. II. 687—710. IV. 809—862. VI. 419—454. Met. II. 1—366. VI. 146—312. XIV. 623—770. XV. 745—870. Jeden Monat 2 Hausaufgaben und eine Schularbeit.

*V. Nader.*

**Griechisch** (5 St.): Xenoph. Chrest. ausgewählte Stücke aus der Kyropädie, Anabasis und den Memorabilien. Hom. Il. I. IX. Monatlich eine schriftliche Arbeit.

*V. Nader.*

**Deutsche Sprache** (2 St.): Lektüre und Erklärung ausgewählter poetischer Stücke aus dem Lehr- und Lesebuche. Besprechung der schriftlichen Arbeiten. Monatlich eine Stunde Declamation. Grundzüge der Metrik und Poetik. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

*Fr. Kocian.*

**Geschichte und Geographie** (4 St.): Geschichte des Alterthums bis auf Augustus mit steter Berücksichtigung der hiemit im Zusammenhange stehenden geographischen Daten.

*Dr. J. Kubišta.*

**Mathematik** (4 St.): Algebra: Die 4 Spezies in absoluten und algebraischen Zahlen, Theilbarkeit, gemeine, Dezimal- und Kettenbrüche, Verhältnisse und Proportionen nebst Anwendung derselben. — Geometrie: Die ganze Planimetrie.

*Dir. Jul. Kroner.*

**Naturgeschichte** (2 St.): I. Sem.: Mineralogie. II. Sem.: Botanik. *J. Koster.*

### VI.

Ordinarius: Herr **Franz Kocian.**

**Religionslehre** (2 St.): Besondere katholische Glaubenslehre.

*R. Eberl.*

**Latein** (6 St.): C. Sallustii Cr. Jugurtha. — P. Verg. Mar. Ecl. I. V. Georg III. Aen. I. M. Tullii Cic. or. in. Cat. I. IV. Monatlich 2 Hausaufgaben und eine Schularbeit.

*Vinc. Nader.*

**Griechisch** (5 St.): Hom. Il. VII. XI. XXII. XXIV. Herod. IX. Fortsetzung der Syntax. Monatlich eine Schularbeit.

*Fr. Kocian.*

**Deutsche Sprache** (3 St.): Lektüre und Erklärung einer Auswahl mittelhochdeutscher Dichtungen verbunden mit mhd. Grammatik und Metrik und dem einschlägigen literaturgeschichtlichen Lehrstoffe. Besprechung der schriftlichen Arbeiten. Monatlich eine Stunde Declamation. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

*Fr. Kocian.*

**Geschichte und Geographie** (3 St.): Römische Geschichte seit Augustus. Geschichte des Mittelalters mit steter Berücksichtigung des einschlägigen geographischen Stoffes.

*Dr. B. Karlez.*

**Mathematik** (3 St.): Algebra: Potenz- und Wurzelgrößen, Logarithmen und deren Anwendung auf Berechnung von Potenz- und Wurzelgrößen bestimmte Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. — Geometrie: Stereometrie, Trigonometrie und Anwendung der letzteren. *St. Zach.*

**Naturgeschichte** (2 St.): Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Anatomie und Physiologie des Menschen. *J. Koster.*

### VII. Klasse.

Ordinarius: Herr Franz Placek.

**Religionslehre** (2 St.): Kathol. Sittenlehre. *R. Eberl.*

**Latein** (5 St.): Cic. de imp. Cn. Pomp. — Cato m.; — Verg. Aen. VIII. IX. X. Wiederholung einzelner Partien der Syntax. Stilist. Uebungen. Alle 14 Tage eine Hausarbeit, monatlich eine Schularbeit. *Fr. Placek.*

**Griechisch** (4 St.) Hom. Od. III. IV. XIV. (I. Privatf.) Demosth. Olynth. III. Phil. III. (Privatf. Partien aus der Rede vom Kranze). *Fr. Placek.*

**Deutsche Sprache** (3 St.): Lektüre und Erklärung einer Auswahl mittelhochdeutscher Dichtungen verbunden mit mittelhochd. Grammatik und Metrik. Deutsche Literatur von Gleim bis incl. Göthe, verbunden mit der Lektüre von Musterstücken aus der betreffenden Literaturperiode. Besprechung der schriftl. Arbeiten. Monatl. 1 St. Declamation. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. *Fr. Kocian.*

**Geographie und Geschichte** (3 St.): Geschichte der Neuzeit von der Entdeckung Amerika's bis zum deutsch-französischen Kriege 1870—71. *Dr. B. Karlez.*

**Mathematik** (3 St.): Algebra: Unbestimmte Gleichungen des 1. Grades, quadratische und auf solche zurückführbare Gleichungen, Auflösung bestimmter Gleichungen des 2. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Exponentialgleichungen, arithmetische und geometrische Progressionen und deren Anwendung auf die Zinseszins- und Rentenrechnung; Combinationslehre und Binominallehrsatz. — Geometrie: Anwendung der Algebra auf die Lösung geometr. Aufgaben. Analytische Geometrie in der Ebene. *St. Zach.*

**Physik** (3 St.): Allgemeine Eigenschaften der Körper, äussere Verschiedenheit derselben, Chemie, Statik, Hydrostatik, Aërostatik, Dynamik, Hydro- und Aërodynamik. *St. Zach.*

**Philosophische Propädeutik** (2 St.): Formale Logik. *Dr. J. Kubišta.*

### VIII. Klasse.

Ordinarius: Herr Dr. Josef Kubišta.

**Religionslehre** (3 St.): Geschichte der Kirche Christi. *R. Eberl.*

**Latein** (5 St.): Tac. Agricola; Hist. I. — Hor. Od. I. 1, 2, 3, 4, 10, 12, 14, 18, 20, 22, 34, 37. II. 2, 3, 7, 10, 13, 14, 17, 18, 20. III. 1, 2, 4, 8, 13, 29, 30. IV. 3, 5, 7, 15. — Epod. 1, 2. Carm. saec. — Sat. I. 1, 6, II. 8. Epist. I. 1, 10, 20. Wiederholung der Syntax. Stilist. Uebungen. Alle 14 Tage eine Haus- und eine Schulaufgabe. *A. Komma.*

**Griechisch** (5 St.): Platon's Apol. und Kriton.-Soph. Oed. rex. Wiederholung der ganzen Grammatik. Alle 4 Wochen eine Schularbeit. *A. Komma.*

**Deutsche Sprache**: (3 St.): Lektüre und Erklärung von neuhochd. Dichtungen aus den Lesebüchern. Literatur von Schiller an bis auf die neueste Zeit mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Dichter des 19. Jahrhunderts. Grundzüge der Aesthetik und Poetik. Besprechung der schriftlichen Arbeiten. Monatlich eine Stunde Vortrag. In 14 Tagen oder 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. *Fr. Kocian.*

**Geographie u. Geschichte** (3 St.): Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie. Statistik des österreichisch-ungarischen Kaiserstaates. *Dr. F. Kubišta.*

**Mathematik** (1 St.): Wiederholung und Anwendung des in den früheren Jahrgängen vorgetragenen Lehrstoffes und Lösung mannigfacher Aufgaben. *St. Zach.*

**Physik** (3 St.): Wellentheorie, Akustik, Magnetismus, Elektrizität u. Optik. *St. Zach.*

**Philosophische Propädeutik** (2 St.): Empirische Psychologie. *Dr. J. Kubišta.*

## III. Lehrbücher, welche im Schul-

Schul- klasse	Religion	Latein	Griechisch	Deutsch
I.	Kath. Glaubens- u. Sittenlehre von Dr. Joh. Lehkauf 3. Aufl.	Schninnag's Elementarbuch 9. Aufl.	—	Grammatik v. Ant. Heinrich 2. Aufl. Lesebuch v. Dr. M. Pfannerer 1. Th. 3. Aufl.
II.	Erklärungen der gottesdienstl. Handlungen der kath. Kirche von J. Frenzl 4. Aufl.	Grammatik von Carl Schmidt 2. Aufl. Übungsbuch von Dr. Ferd. Schultz 10. Aufl.	—	Grammatik von Schninnag, Lesebuch v. Dr. M. Pfannerer 2. Th. 3. Aufl.
III.	Geschichte der göttl. Offenbarung des alten Bundes. Prag F. e. Consist. 1863.	Lectüre: Memor. Alex. Mag. von C. Schmidt u. O. Gehlen 2. Aufl. Grammatik von K. Schmidt 3. Aufl. Übungsb. von K. Süssle 1. Th. 16. Aufl.	Grammatik von G. Curtius, 11. Aufl. Übungsbuch von Dr. Karl Schenkl 3. Aufl.	Lesebuch von Dr. M. Pfannerer 3. Th. 2. Aufl.
IV.	Geschichte des neuen Bundes. Prag F. e. Consist. 1864.	Lect.: Cass. bell. gall. ed. Em. Hoffmann. Ovid ed. J. C. Gryssar. Grammatik v. K. Schmidt 3. Aufl. Übungsb. von K. Süssle 1. Th. 16. Aufl.	Grammatik von G. Curtius, 11. Aufl. Übungsbuch von Dr. K. Schenkl 3. Aufl.	Lesebuch von Dr. M. Pfannerer 4. Th. 2. Aufl.
V.	Allg. kath. Glaubenslehre von Dr. Const. Martin, 1 Th. 13. Aufl.	Lect.: I. Sem.: Livius ed. J. C. Gryssar 3. Aufl. — II. Sem.: Ovid ed. C. Gryssar 13. Aufl. — III. Sem.: Grammatik v. K. Schmidt 3. Aufl. — Übungsbuch von K. Süssle 2. Th. 15. Aufl.	Lect.: I. Sem.: Chrestomathie aus Xenophon v. Dr. K. Schenkl 5. Aufl. II. Sem.: Hom. JI. ed. Hochegger. Grammatik v. G. Curtius 11. Aufl.	Lehr- u. Lesebuch von Dr. A. Egger 1. Th. 1. Bd. 4. Aufl.
VI.	Besondere kath. Glaubenslehre von Dr. Const. Martin, 2. Th. 13. Aufl.	Lect.: I. Sem.: Sallust bell. Jug. ed. Linker 4. Aufl. — II. Sem.: Vergil ed. Hoffmann. Grammatik v. K. Schmidt 3. Aufl. — Übungsbuch von K. Süssle 2. Th. 15. Aufl.	Lect.: Hom. JI. ed. Hochegger. — II. Sem.: Herodot ed. And. Wilhelm 4. Aufl. Grammatik v. G. Curtius 11. Aufl.	Lehr- und Lesebuch von Dr. A. Egger 2. Th. 1. Bd. 3. Aufl. Mittelh. Lesebuch von Reichel, 2. Aufl.
VII.	Kath. Sittenlehre von Dr. C. Martin 13. Aufl.	Lect.: Cic. pro lege Man. ed. Klotz Verg. Aen. ed. Em. Hoffmann Grammatik v. K. Schmidt 3. Aufl. — Übungsb. v. K. Süssle 2. Th. 15. Aufl.	Lect.: Hom. Od. ed. Dr. F. Panly Demosth. III. Philipp von Dr. F. Panly — Grammatik von G. Curtius 11. Aufl.	Lehr- und Lesebuch von Dr. A. Egger 2. Th. 1. Bd. 3. Aufl.
VIII.	Geschichte der Kirche Christi von Dr. Jos. Fessler 3. Aufl.	Lect.: Tac. Agric. Hist. ed. Hain. Horat. ed. J. C. Gryssar Grammatik v. K. Schmidt 3. Aufl. — Übungsb. v. K. Süssle 3. Th. 6. Aufl.	Lect.: Platon Apol. ed. Ludwig 5. Aufl. — Sophokl. Oed. — Rex ed. Panly Grammatik von G. Curtius, 11. Aufl.	Lehr- und Lesebuch von Dr. A. Egger 2. Th. 2. Bd. 2. Aufl.

## jahre 1876 im Gebrauche waren.

Böhmisch	Geographie und Geschichte	Mathematik	Naturgeschichte	Physik	Propädeutik
Grammatik v. Karlik, 6. Aufl. Lesebuch v. K. Tieftrank 1. Th. 3. Aufl.	Leitfaden für den geogr. Unterricht an Mittelschulen von B. Klun 15. Aufl.	Arithmetik und Geometrie für Untergym. von Dr. F. Močnik 1. Th. 93. Aufl.	Zoologie von Dr. A. Pokorný 8. Aufl. 12. Aufl.	—	—
Grammatik v. Karlik, Lesebuch von K. Tieftrank 1. Th. 3. Aufl.	Geographie v. B. Klun 15. Aufl. Geschichte: Das Alterthum von Dr. Gindely 1. Bd. 4. Aufl.	Arithmetik und Geometrie für Unterg. v. Dr. F. Močnik 14. Aufl.	I. Sem.: Mineralogie von Dr. A. Pokorný 8. Aufl. II. Sem.: Botanik nach Pokorný 10. Aufl.	—	—
Grammatik v. Karlik, Lesebuch von K. Tieftrank 1. Th. 3. Aufl.	Geographie v. B. Klun 15. Aufl. Geschichte: Das Mittelalter von Dr. Gindely 2. Bd. 4. Aufl.	Arithmetik und Geometrie f. d. Untergym. von Dr. F. Močnik 8. Aufl.	—	Anfangsgrde. d. Naturlehre f. d. unteren Klassen von Dr. Jos. Krist 6. Aufl.	—
Grammatik v. Karlik Lesebuch v. K. Tieftrank 1. Th. 3. Aufl.	I. Sem.: Gesichte, d. Neuzeit v. Dr. Gindely 3. Bd. 4. Aufl. II. Sem.: Oesterr. Vaterlandskd. v. Dr. Hannak 4. Aufl.	Arithmetik und Geometrie f. d. Untergym. von Dr. F. Močnik 8. Aufl.	—	Anfangsgrde. d. Naturlehre von Dr. J. Schabus 12. Aufl.	—
Lesebuch von K. Tieftrank 2. Th. (1867) Syntax.	Das Alterthum von W. Pütz 14. Aufl.	Algebra (13. Aufl.) Geometrie f. d. Untergym. von Dr. F. Močnik.	I. Sem.: Mineralogie von S. Fellöcker 3. Aufl. II. Sem.: Botanik v. J. G. Bill 5. Aufl.	—	—
Lesebuch von K. Tieftrank (1867) 2. Th. Syntax.	Das Mittelalter von Dr. Gindely 2. Bd. 2. Aufl.	Algebra (13. Aufl.) u. Geometrie (12. Aufl.) für Untergym. v. Dr. F. Močnik.	Zoologie von Dr. O. Schmidt 3. Aufl.	—	—
Literaturgeschichte von Jos. Jiroček 3. Aufl.	Die Neuzeit v. Dr. Gindely 3. Bd. 3. Aufl.	Algebra (13. Aufl.) und Geometrie (12. Aufl.) für Untergym. v. Dr. F. Močnik.	—	Lehrbuch der Physik f. d. Gymn. v. Dr. F. Plisko 3. Aufl.	Lehrbuch d. formalen Logik v. Dr. G. A. Lindner 3. Aufl.
Literaturgeschichte von Jos. Jiroček 3. Aufl.	Oesterr. Vaterlandskunde von Dr. Hannak 4. Aufl. Statistik v. F. Schmidt 4. Aufl.	Algebra (13. Aufl.) und Geometrie (12. Aufl.) für Untergym. v. Dr. F. Močnik.	—	Lehrbuch der Physik f. d. ob. Klassen der Gymn. v. Dr. F. Plisko 3. Aufl.	Lehrbuch d. emp. Psychologie v. Dr. G. A. Lindner 4. Aufl.

## IV. Themen

zu den deutschen Aufsätzen in den oberen Klassen.

### V. Klasse.

1. Wir sind dem Alter Achtung schuldig.
2. Auch die Armut hat ihr Gutes.
3. Erklärung und Begründung der Metapher: „Die Natur schläft im Winter“. —
4. Schilderung des Herbstes.
5. Aussaat und Ernte, ein Bild des menschlichen Lebens.
6. Was rühmt Uhland an Tell in seinem Gedichte: „Tell's Tod?“
7. Die Burgonden in Pechlarn. Nach dem Nibelungenliede.
8. Wolthätig ist des Feuers Macht,  
Wenn sie der Mensch bezämt, bewacht. Schiller.
9. Der Ritter im „Kampf mit dem Drachen“.
10. Warum freuen wir uns auf den Frühling?
11. Wir sind Gäste nur auf Erden.
12. Ist die Behauptung „Volkesstimme — Gottesstimme“ mit Bezug auf Schiller's „Kampf mit dem Drachen“ berechtigt?
13. „Nach Eimern zählt das Unglück, nach Tropfen zählt das Glück“. Betrachtung nach Seidl's „Glücklein des Glücks“.
14. Die Betrachtung einer Landkarte weist uns auf einen mehrfachen Nutzen der Geographie hin.
15. Es wachsen die Pflanzen zum Nutzen und zur Zierde.
16. An der Sprache erkennt man den Menschen.
17. Vergleich des peloponnesischen Krieges mit dem ersten punischen Kriege. —
18. Das Aufschieben ist eine böse Sitte.
19. Bericht über die häusliche Lektüre im verflossenen Schuljahre.
20. Nur Beharrung führt zum Ziele. (Chrie).

### VI. Klasse.

1. Was trat den Römern bei der Unterjochung Germaniens hemmend entgegen?
2. Die Neugier von ihrer edlen und von ihrer gemeinen Seite betrachtet.
3. Der Ruhm der Vorfaren ist ein Hort der Enkel.
4. Iter per exempla efficax est. (Seneca).
5. Neid und Nacheiferung.
6. Arbeit und Fleiss, das sind die Flügel,  
Die führen über Strom und Hügel. Fischart: „Das glücklich Schiff“.
7. Die Bedeutung des Sieges, den Karl Martell bei Poitiers über die Araber erfochten hat.
8. Wem Gott will eine Gunst erweisen,  
Den schiekt er in die weite Welt. — Lichendorff.
9. Der Charakter des Achilleus nach Homer.
10. Musse und Müssiggang.
11. Almosen geben armet nicht; — als Litotes aufzufassen.

12. Die Arten der Liebe und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Handlung in Hartmann's „armen Heinrich“.
13. Rüdiger im Kampfe der Pflichten.
14. Dem Guten nur sind Güter wahrhaft gut;  
Ein Quell des Unglücks werden sie dem Bösen.
15. Bücher, welche die Grossthaten und Helden unserer Nation feiern, verdienen unsere höchste Werthschätzung.
16. Charakteristik der hervorragendsten griechischen Völkerschaften, welche an der Schlacht bei Platäa teilnahmen. Nach Herodot IX.
17. Verdiente Cicero den Beinamen „Vater des Vaterlandes?“
18. Eine Unterbrechung unseres Glückes ist zuweilen recht heilsam.
19. Bericht über die häusliche Lektüre im verflossenen Schuljahre.
20. Warum werden gute Vorsätze so oft nicht ausgeführt?

### VII. Klasse.

1. Der Charakter der Helena bei Homer.
2. Heilig ist das Unglück:  
Wenn die Götter strafen, weine der Mensch und lerne! (Scherenberg).
3. Am Ruheplatz der Todten, da pflegt es still zu sein. (Uhland).
4. Die Rede ein Schwert.
5. Des Dichters Lohn. Nach Goethe's „Sänger“.
6. In Dir ein edler Sklave ist,  
Dem Du die Freiheit schuldig bist. (Claudius).
7. Vergleich der Laokoongruppe mit der epischen Darstellung desselben Gegenstandes bei Vergil.
8. Warum lernen wir auf der Schule das Mittelhochdeutsche?
9. Die Ausbreitung des Deutschthums nach Osten hin und ihre Folgen.
10. Die Liebe zur Heimat und die Sehnsucht nach der Ferne scheinen einander zu widersprechen, beruhen aber beide auf demselben Zuge der menschlichen Natur.
11. Parcival's Charakter in seiner Entwicklung.
12. Welche der Heldengestalten des Nibelungenliedes nimmt mein Interesse im höchsten Grade in Anspruch?
13. Es stürzt den Sieger oft sein eignes Glück.
14. Das Leben ist zwar eine Gabe, vor Allem aber ein Auftrag. (Feuchtersleben).
15. In wiefern nützt das Studium fremder Sprachen zur Ausbildung in der Muttersprache?
16. C. J. Caesar und Napoleon I.
17. Straf keck das Böse in's Gesicht,  
Vergiss dich aber selber nicht! (Claudius).
18. Die Dichtkunst eine Bilderin der Menschheit.
19. Bericht über die häusliche Lektüre im verflossenen Schuljahre.
20. Pflicht ist für den rechten Menschen wahrer Trost. (Feuchtersleben).



## VIII. Klasse.

1. Lessings Verdienste um die Entwicklung eines nationalen Drama's.
2. Der Tod hat eine reinigende Kraft. (Schiller).
3. Charakteristik der deutschen Frau nach Schillers „Glocke“ und „Würde der Frauen“.
4. Die romantischen Züge an der Jungfrau von Orleans bei Schiller.
5. Kunst bringt Gunst.
6. Die Ursachen des Verfalles der Reichseinheit in Deutschland.
7. Im Auge will sich eine Thräne regen.  
Was sträub ich mich? Die Thräne schmäht mich nicht. (Körner).
8. Die Verdienste der Freiheitsdichter um die Befreiung Deutschlands.
9. Volkslieder sind ein Mittel, die Völker kennen zu lernen.
10. Wer für das Wol Anderer arbeitet, sorgt am besten für sein eigenes.
11. Der Studierende der obersten Klasse gleicht dem Arbeiter, der die letzte Hand an sein Werk legt.
12. Bericht über die häusliche Lektüre im verflossenen Schuljahre.
13. Das Glänzende ist für den Augenblick geboren,  
Das Echte bleibt der Nachwelt unverloren. (Goethe). Fr. Kocian.

## V. Freie Gegenstände.

**Stenographie** wurde im 1. Sem. in 2 Abteilungen, zusammen in 3 wöchentlichen Stunden, im 2. Sem. nur in der 1. Abteilung in 2 Stunden gelehrt; und zwar in der 1. Abteilung: Das Wesen der Gabelsbergerschen Stenographie; Größenverhältniss der Buchstaben; Beziehung der Sprachlaute zu den stenographischen Zeichen; Verwendung der Zeichen in Wortbildern und zu Wortkürzungen; Lese- und Schreibübungen. — In der 2. Abtheilung: Bezeichnung der Vor- und Nachsilben; Satzkürzung; Lese- und schnellschriftliche Uebungen.

Jahresremuneration in semesterweisen Dekursivraten — im 1. Sem. 90 fl., im 2. Sem. 60 fl. Im Ganzen 150 fl.

**Zeichnen** wurde in 2 Abtheilungen in 2 Stunden wöchentlich gelehrt. 1. Abt. Combination geometrischer und ornamentaler Formen; Uebungen aus freier Hand nach Vorzeichnungen an der Tafel. 2. Abteilung: Studien nach schwierigeren ornamentalen Musterblättern mit besonderer Berücksichtigung der Stilart. Jahresremuneration in semesterweisen Dekursivraten — 120 fl.

**Gesang** wurde in 2 Abteilungen in je 2 Stunden wöchentlich gelehrt. 1. Abteilung: Musiktheorie. Singübungen zu richtiger Intonation. 2. Abteilung: Einüben weltlicher und kirchlicher Chöre mit Rücksicht auf aesthetische Auffassung. — Jahresremuneration in monatlichen Dekursivraten — 240 fl.

**Kalligraphie** wurde in 2 Abteilungen, zusammen in 3 Stunden wöchentlich gelehrt. 1. Abteilung (2 St.): Das Current- und das lateinische Alphabet, sodann Uebungen im Schönschreiben, sowol an der Tafel als auch in Heften. 2. Abt. (1 St.): Uebungen im Schönschreiben und Uebungen zur Erzielung einer gut leserlichen Schnellschrift. Wurde in monatlichen Dekursivraten eine Stunde remunerirt mit jährlichen 60 fl.

**Turnen** wurde in 3 Abteilungen zu je 2 Stunden wöchentlich gelehrt. 1. Abteilung: Uebungen der Reihe-Freitübungen einfacher Art. Gerätübungen (1. Stufe) als Gemeinübungen, Spiele. — 2. Abteilung: Uebungen des Reihenkörpers. Zusammengesetzte Freitübungen. Gerätübungen, und zwar die leichteren Uebungen der 2. Stufe als Gemeinübungen. Spiele. — 3. Abteilung: Uebungen im Reihenkörpergefüge. Schwierige Verbindungen der Freitübungen. Eisenstabübungen. Riegenturnen an allen zur Verfügung stehenden Geräten: 2. und 3. Stufe. Angemessene Spiele. Jahresremuneration in monatlichen Dekursivraten für 6 Stunden 260 fl. ö. W.

**Böhmische Sprache** wurde in 6 wöchentlichen Stunden in 3 Abteilungen gelehrt. 1. Abteilung (1. und 2. Kl.) Das Nomen und das Verbum. Einübung des Lehrstoffes durch Uebersetzungen. Memoriren. Schriftl. Arbeiten. 2. Abteilung (3. und 4. Kl.): Subst., Adject., Pronom., Numerale. Lese- und Vortragsübungen, Uebersetzungen. Monatl. eine Haus- und eine Schularbeit. 3. Abt. (5.—8 Kl.): Syntax, Literaturgeschichte, Uebersetzungen. Monatlich eine schriftl. Arbeit. Jahresremuneration keine.

**Mosaische Religionslehre** wurde an die Schüler der vier unteren Klassen in Combination mit den Schülern der 4 unteren Klassen der hiesigen Staatsrealschule und an die Schüler der 4 oberen Klassen der Anstalt in 4 Abtheilungen zu je 2 Stunden wöchentlich gelehrt. 1. Abteilung 1. Kl.: 5. Buch Mos. C. I—XI, 25. im Urtexte mit grammat. und archäol. Erklärungen und Erläuterungen der darin enthaltenen religiösen Lehren. Glaubens- und Pflichtenlehre nach Wessely. Bibl. Geschichte bis zur Offenbarung nach Wolf. — 2. Abteilung 2. Kl. 5. Buch Mos. C. XI. 25—XXII, 12—XXIII, 20—26 XXVI. XXXI im Urtexte mit gram. und archäol. Erklärungen und Erläuterungen. Die 10 Gebote, mündl. Ueberlieferung, Gottesdienst nach Wessely. Bibl. Geschichte bis zum Tode Moses. — 3. Abteilung. 3. und 4. Kl. 1. Buch Könige. C. 17—22. 2. Buch K. C. 1—8 im Urtexte mit archäol. Erklärungen. Glaubensartikel. Pflichten gegen Gott, Vaterland und Nebenmenschen. Bibl. Gesch.: Josua, Richter, Könige bis zur babyl. Gefangenschaft. 4. Abteilung 5. und 8. Kl. Psalm. 104—106, 113—118, 120—132. Geschichte der Juden von der Zerstörung des 2. Tempels bis Maimonides incl. 1204. — Jahresremuneration — in monatlichen Dekursivraten — 400 fl.

## VI. Statistische Notizen.

	K l a s s e								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
<b>I. Zahl der Schüler.</b>									
Oeffentliche Schüler am Anfange des Schuljahres . . . . .	56	50	28	18	31	17	12	15	227
Privatisten am Anfange des Schuljahres . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1
(Ausserordentliche Schüler am Anfange)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentliche Schüler am Schlusse des Schuljahres . . . . .	52	47	27	18	31	17	12	15	219
Privatisten am Schlusse des Schuljahres . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(Ausserordentliche Schüler am Schlusse des Schuljahres . . . . .)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>2. Vaterland.</b>									
Ortsangehörige . . . . .	12	6	2	3	5	1	—	3	32
Böhmen (auswärtige) . . . . .	32	38	23	14	24	14	12	10	167
Galizien . . . . .	1	—	1	1	1	—	—	2	6
Italien . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Mähren . . . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	3
Oberösterreich . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Niederösterreich . . . . .	1	2	—	—	1	—	—	—	4
Ungarn . . . . .	1	—	1	—	—	1	—	—	3
<b>3. Religionsbekenntniss.</b>									
Katholiken . . . . .	38	38	17	12	24	14	12	13	168
Israeliten . . . . .	14	9	10	6	7	3	—	2	51
<b>4. Muttersprache.</b>									
Deutsche . . . . .	40	36	24	17	29	14	10	12	182
Czechen . . . . .	12	11	3	1	2	3	2	3	37
<b>5. Lebensalter am Schlusse des Schuljahres.</b>									
10 Jahre alt . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	5
11 " " . . . . .	12	4	—	—	—	—	—	—	16
12 " " . . . . .	15	7	3	—	—	—	—	—	25
13 " " . . . . .	14	15	6	1	—	—	—	—	36
14 " " . . . . .	6	13	7	8	—	1	—	—	35
15 " " . . . . .	—	7	6	3	9	—	—	—	25
16 " " . . . . .	—	1	4	2	6	3	—	—	16
17 " " . . . . .	—	—	—	3	7	4	1	—	15
18 " " . . . . .	—	—	1	1	7	5	3	3	20
19 " " . . . . .	—	—	—	—	1	3	4	7	15
20 " " . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	3	5
21 " " . . . . .	—	—	—	—	1	—	3	2	6
<b>6. Fortgang.</b>									
a.) Nachtragsprüfungen pro 1875: Nachtrags - Prüfungen waren bewilligt . . . . .	3	—	1	—	—	—	—	—	—

	K l a s s e								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Hievon mit Erfolg abgelegt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" ohne " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" nicht abgelegt " . . . . .	3	—	1	—	—	—	—	—	—
Wiederholungsprüfung. waren bewilligt . . . . .	3	2	—	4	1	—	1	—	11
Hievon mit Erfolg abgelegt . . . . .	3	2	—	2	—	—	1	—	8
" ohne " . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" nicht abgelegt " . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	2
b.) Klassifikationsergebnisse im im 2. Sem. 1876:									
a.) Oeffentliche Schüler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erste mit Vorzug . . . . .	12	12	8	5	8	7	4	3	59
Erste . . . . .	30	28	15	13	13	9	6	11	125
Zweite . . . . .	6	5	3	—	2	—	1	—	17
Dritte . . . . .	2	2	1	—	4	—	—	—	9
Wiederholungsprüf. bewilligt	2	—	—	—	4	1	1	—	8
Nicht klassifizirt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1
b.) Privatisten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erste mit Vorzug . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erste . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dritte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiederholungsprüf. bewilligt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungeprüft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>7. Frequenz der freien Gegenstände.</b>									
Böhmisch . . . . .	13	25	18	10	9	3	2	2	82
Stenographie . . . . .	—	—	—	—	20	13	1	1	25
Zeichnen . . . . .	25	13	5	3	2	1	—	—	49
Gesang . . . . .	27	21	13	8	5	7	6	5	92
Kalligraphie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnen . . . . .	32	33	19	13	18	9	4	—	128
<b>8. Schulgelderträgniss.</b>									
I. Sem.									
Schulgeld zahlt. in Summa 1136 fl.	57	29	14*	8	14	10	3	8	143
Vom Schulgelde waren									
ganz } befreit . . . . .	—	21	14	10	17	7	9	7	85
halb } . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Sem.									
Schulgeld zahlt. in Summa 1016 fl.	43	28	13	8	14	11	3	7	127
Vom Schulgelde waren . . . . .									
ganz } befreit . . . . .	11	21	14	10	17	6	9	8	96
halb } . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Ein Schüler der III. Klasse hat im I. Sem. das Schulgeld am Gymnasium in Leitmeritz entrichtet.

## VII. Unterstützung der Schüler.

## A. Stipendien.

Name des Stipendisten	Schul-Klasse	Bezeichnung des Stipendiums	Datum und Zahl des Verleihungsdecretes	Höhe des Stipendiums
				fl.
Guberth Leopold	I.	Dr. Wenzl Ad. Forst'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 23. Dezember 1875. Z. 60443	60
Schnarcher Eduard	I.	P. Schnarcher'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 18. April 1873. Z. 20879	150
Bauer Jakob	II.	P. Trillsam'sche Studentenstiftung Nr. 1	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 24. Dezember 1874. Z. 68528	210
Bezecný Josef	II.	Jičiner Studentenstiftung bürgl. Abtheilung Nr. 66	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 31. März 1876. Z. 18265	80
Hietzker Mathias	II.	P. Trillsam'sche Studentenstiftung Nr. 2	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 24. Dezember 1874. Z. 68528	170
Metze Josef	III.	P. Richard Bauer'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 7. October 1875. Z. 53061	80
Pils Johann	III.	P. Richard Bauer'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 2. October 1874. Z. 53168 & 53658	80
Henner Kamill	V.	Sawenau'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 24. Jänner 1874. Z. 6482	40
Rodler Alfred	V.	Rosenberg Schwarzenberg'sche Studentenstift.	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 11. October 1873. Z. 55141	140
Kutschera Oskar v. Woborsky	VI.	Ferdinand'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 12. Dezember 1872. Z. 55425.	240
Pfleger Johann	VI.	P. Josef Schnelzer'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 20. Juni 1873. Z. 32831	136
Wiblinger Anton	VI.	Hersch'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 9. Februar 1875. Z. 5276	96
Grimm Theodor	VII.	P. Haber'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 15. September 1870. Z. 35708	64
Hollschek Heinrich	VII.	P. Schnarcher'sche Studentenstiftung	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 30. April 1872. Z. 20439	150
Puchta Karl	VIII.	Jičiner Studentenstiftung Nr. 83	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 7. Dezember 1871. Z. 53792	80
Wacha Zdenko	VIII.	Nowotny'sche Studentenstiftung Nr. 2	Erl. d. h. k. k. Statth. v. 30. October 1869. Z. 5560	300
			Summa	2076

### B. Locales Unterstützungswesen.

Rechnungs-Ausweis des Unterstützungs-Vereines für dürftige Schüler im III. Verwaltungsjahre vom 15. September 1875 bis 15. Juli 1876.

1. Einnahme	Betrag		2. Ausgabe	Betrag	
	f.	kr.		f.	kr.
Von den Mitgliedern wurde eingezalt	210	—	Für 16 dürftige Schüler an monatlichen Unterstützungsbeiträgen v. 15. September 1875 b. 15. Juli 1876	328	—
Von den Schülern der Anstalt u. z.:					
I. Klasse	39	86	Remuneration für Einkassiren . . . .	10	—
II. „	16	43	Sparkassa-Einlage laut Sparkassabuch Nr. 5617 Fol. 9969 . . . . .	23	92
III. „	6	47	Saldo pro 1876 . . . . .	22	61
IV. „	10	80			
V. „	20	10			
VI. „	13	80			
VII. „	8	30			
VIII. „	9	85			
Interessen für eingelegte Kapitalien laut Sparkassabuch . . . . .	23	92			
Schenkung der löbl. Budweiser Sparkassa pro 1876 . . . . .	25	—			
Summa . . . . .	384	53	Summa . . . . .	384	53
<b>B i l a n z.</b>					
Summa der Einnahmen . . . . .	384	53	Summe der Ausgabe . . . . .	381	92
In der Sparkassa anliegend laut Sparkassabuch Nr. 5617 Fol. 9969 . . . . .	993	26	Vermögensstand mit 15. Juli 1876 . . . . .	1015	87
Summa . . . . .	1377	79	Summa . . . . .	1377	79

Für alle wie immer gearteten Wohlthaten, welche den dürftigen Schülern der Lehranstalt gespendet wurden, spricht die Vereinsverwaltung hiemit den aufrichtigsten und innigsten Dank aus.

### VIII. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

#### a. Einnahmen.

Aufnahmestaxen von 66 Schülern à 2 fl. 10 kr. . . . .	138	fl.	60	kr.
Lehrmittelbeiträge von 227 Schülern à 1 fl. . . . .	227	„	—	„
Jahresdotation für das physikalische Kabinet aus dem Studienfonde	200	„	—	„
Subvention — ausserordentliche — für die Lehrmittelsammlungen und Lehrerbibliothek aus dem Studienfonde . . . . .	800	„	—	„
Sonstige Zufüsse: Duplikattaxen . . . . .	20	„	—	„
Geschenke . . . . .	—	„	—	„
Kassarest . . . . .	1	„	23	„
Summa	1386	fl.	83	kr.

#### b. Zuwachs im Schuljahre 1876.

##### A. Lehrerbibliothek.

- a). Durch Schenkung. Vom h. k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Beiträge zur Geschichte der Gewerbe und Erfindungen Oesterreichs von der Mitte des 18. Jahrhunderts u. s. w. — Jahresbericht des k. k. Ministeriums

für Cultus und Unterricht für 1874 und 1875. — Systematisch geordnetes Verzeichniss der Abhandlungen, welche in den österreichischen, baierischen und preussischen Programmen enthalten sind. 2. Von der h. k. k. Statthalterei: Oesterreichische botanische Zeitschrift, Jahrgang 25.—3. Von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte der k. Akademie der Wissenschaften. 3 Werke in 7 Bänden. 4. Von der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale 1 Werk in 1 Bande. 5. Von der Tempsky'schen Verlagsbuchhandlung 3 Werke in 5 Bänden. — 6. Von der Fischer'schen Buchhandlung 1 Werk in 1 Bande. — 7. Vom k. k. Bergoberkommissär Pokorny 1 Werk in 15 Bänden. — 8. Vom Professor J. Koster 1 Werk in 1 Bande.

- b). Durch Ankauf. Von den angekauften Büchern sind besonders anzuführen: Leunis: Synopsis der Mineralogie und Geognosie. Hofmeister: Handbuch der physiologischen Botanik. Hermann: Aeschyl. tragoediae und Euripidis tragoediae. Hauer: Geologie. Lazarus und Steinthal: Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft. Volkmann: Lehrbuch der Psychologie. Mommsen: Römische Alterthümer. Preller: Griechische Mythologie. Zimmermann: Allgemeine Aesthetik. Schopenhauer: Die beiden Grundprobleme der Ethik. Helmholtz: Populäre wissenschaftliche Vorträge. Müller: Platons Werke. Susemihl: Platonische Philosophie. Rüegg: Die Pädagogik.

#### B. Schülerbibliothek.

- a). Durch Schenkung. 1. Von dem h. k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht 1 Werk in 1 Hefte. 2. Von dem Hölder'schen Bütcherverlage 3 Werke in 5 Bänden. 3. Von dem Ulrici'schen Verlage 1 Werk in 1 Hefte. 4. Vom Tempsky'schen Verlage 2 Werke in 4 Bänden. 5. Vom Verlage Kleinmayer und Bamberg 1 Werk in 1 Bande. 6. Von der Hansen'schen Buchhandlung 1 Werk in 1 Bande. 7. Vom Prof. Kocian 1 Werk in 1 Bande. 8. Vom Quartaner Sommer und Hergel je 1 Werk in je 1 Bande. 9. Von der Gestewitz'schen Buchhandlung 1 Werk in 1 Bande. 10. Von den Septimanern 1 Werk in 1 Bande. 11. Von der Kunz'schen Buchhandlung 1 Werk in 1 Bande.
- b). Durch Kauf. Unter den gekauften Werken befinden sich: Barth: Ostafrika; Hellwald: Centralasien; Willkomm: Die Wunder des Mikroskops; Erdmann: Physiologische Briefe; Masius: Naturstudien und Mussestunden; Tehudi: Das Thierleben der Alpenwelt; Umlauf: Die österr.-ungar. Monarchie; Dittmar: Geschichte der Welt; Lindemann: Literaturgeschichte.

#### C. Physikalisches Kabinet.

- a). Durch Schenkung. Vom h. k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: 1 Sonnenbahnkarte.
- b). Durch Ankauf. 1. Apparat zur Demonstration der Pendelgesetze. 2. Kabelstück mit Leitungsdraht. 3. Kommunizirende Röhre mit Postament. 4. Apparat zur objektiven Darstellung der Frauenhofer'schen Linien. 5. Projektionsschirm. 6. Haldat's Bodendruck-Apparat. 7. Wheatstone's Spiegel. 8. Voltmeter. 9. Polariscop. 10. Taucherglocke. 11. Elfenbeinkugel mit Marmorplatte.

12. Reaktionsrad. 13. Schallspiegel mit allen Nebenapparaten. 14. Apparat zum Durchschlagen einer Glasplatte. 15. 2 Papierballon sammt Stativ. 16. Hartgummistange. 17. Eiserner Ständer. 18. Ampér's Gestell mit 5 Kupferfiguren. 19. Diverse Chemikalien.

#### D. Naturhistorisches Kabinet.

- a). Durch Schenkung erwarb das Kabinet 44 zoologische, 30 botanische und 51 mineralogische Objekte. — Als Spender sind hervorzuheben: Herr Wenzl Slama, k. k. Auskultant in Bilin; Herr Franz Noska, k. k. Postmeister in Ebensee. Die Schüler der Anstalt: Oskar Kutschera VI.; Karl Krünes IV.; Friedrich Gaertner III.; Rudolf Bezeeny II.; Alois Dubsky, Joh. Gaertner, Franz Jansa I.
- b). Durch Ankauf. I. Skelette; Felis domesticus. Bos taurus (Schädel). Trichecus rosmarus (Schädel). Sus scropha (Schädel). Anser domestica. II. Ausgestopfte Thiere: Felis catus ferus. Mustela martes. Bradypus bridactytus. Columba livia fera. Columba migratoris. Aquila fulva. Cygnus olor. Alca torda. Pastor roseus. Naja haje. III. In Spiritus: Rana bibronia. Actinia cereus. Aurelia aurita. IV. Getrocknet. Spongia officinalis. V. Anatom. Präparate: Verdauungsapparat. Kopf mit Muskeln, Nerven und Adern. VI. 1 Stück Meteoreisen.

#### E. Zeichenlehrmittel.

- a). Durch Schenkung. Vom Herrn Prof. R. Eberl 6 Stück Vorlegblätter.
- b). Durch Ankauf. 116 Stück Vorlegblätter u. z. Köpfe, geometrische Körper und Ornamententwürfe.

#### F. Gesanglehrmittel.

Durch Ankauf. Messen und Chöre für gem. Chor: 88 Stimmen.  
Vorhanden sind im Ganzen:

Messen und Chöre für 4 Stim.	41	Nummern mit 22 Partituren und	693	Stimmen
Messen u. Chöre für gem. Chor	38	" " 18 " "	1336	"
Weltliche Männerchöre	44	" " 22 " "	857	"
Weltl. Stücke für gem. Chor	4	" " 4 " "	93	"

#### G. Münzsammlung.

Durch Schenkung erhielt diese Sammlung einen Zuwachs von: 10 Silber-, 17 Kupfermünzen und zählt gegenwärtig: 15 Denk-, 2 Gold-, 240 Silber- 294 Kupfer- und 37 Papiermünzen.

Für alle der Lehranstalt gewidmeten Geschenke spricht die Direktion im Namen des Lehrkörpers allen edlen Gönnern hiemit den wärmsten Dank aus.

#### c. Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des Schuljahres.

	Zuwachs 1876	Stand am Schlusse d. Schulj. 1876
<b>Lehrerbibliothek:</b>		
Gesamtnummern . . . . .	88	1404
in Bänden . . . . .	178	2634
in Heften . . . . .	—	1
in Programmen . . . . .	365	1752
<b>Schülerbibliothek:</b>		
Gesamtnummern . . . . .	78	1571
in Bänden . . . . .	103	2328
in Heften . . . . .	2	3



	Zuwachs 1876	Stand am Schlusse d. Schulj. 1876
<b>Physikalische Apparate</b> . . . . .	20	408
chemische Apparate . . . . .	1	21
chemische Präparate . . . . .	15	165
<b>Zoologische Sammlung: Wirbelthiere</b> . . . . .	35	252
Andere Thiere . . . . .	31	1466
Sonstige zoologische Gegenstände . . . . .	10	55
<b>Botanische Sammlung: Herbariumblätter</b> . . . . .	25	1596
Sonstige botanische Gegenstände . . . . .	5	67
<b>Mineralogische Sammlung: Naturstücke</b> . . . . .	52	1821
Krystall-Modelle . . . . .	—	195
Abbildungen (Blätter) . . . . .	25	271
Apparate . . . . .	—	8
Technologische Objekte . . . . .	3	55
<b>Geografie: Wandkarten</b> . . . . .	1	76
Atlanten . . . . .	—	11
Globen . . . . .	—	2
Tellurien . . . . .	—	1
Plastische Karten . . . . .	—	3
<b>Geometrie: Körper und Modelle</b> . . . . .	—	20
<b>Zeichnen: Drahtmodelle</b> . . . . .	—	—
Holzmodelle . . . . .	—	—
Gypsmodelle . . . . .	—	15
Vorlegblätter . . . . .	116	388
Utensilien . . . . .	—	5

### IX. Maturitätsprüfungsergebnisse im Jahre 1875.

	Oeff. Schül.	Extern:
Zu der Maturitätsprüfung im Jahre 1875 haben sich gemeldet:	18	1
Von der Prüfung zurückgetreten . . . . .	—	1
Approbirt { mit Auszeichnung reif . . . . .	4	—
{ einfach reif . . . . .	8	—
{ auf 2 Monate . . . . .	2	—
Reprobirt { „ 1/2 Jahr . . . . .	1	—
{ „ 1 Jahr . . . . .	3	—
Von den auf 2 Monate Reprobirten wurden bei der Wiederholungsprüfung approbirt als reif . . . . .	2	—
Von den Approbirten wendeten sich zu:		
der Theologie . . . . .	1	—
der Rechts- und Staatswissenschaft . . . . .	6	—
der Medizin . . . . .	3	—
philosophischen Fakultät: Humanistischen Studien . . . . .	3	—
„ „ realistischen Studien . . . . .	1	—

### X. Chronik der Anstalt.

Mit Erlass des h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. Sept. 1875 Z. 17064 wurde dem Professor Franz Rausch eine Lehrstelle an dem k. k. Staats-Real- und Obergymnasium des IX. Bezirkes in Wien verliehen.

Mit Erlass des h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 9. Sept. 1875 Z. 13772 wurde der Supplent Franz Placek als wirklicher Lehrer für die klassische Philologie ernannt.

Mit Erlass des h. k. k. Landesschulrathes vom 21. September 1875 Z. 18760 wurde der Cisterzienserordenspriester des Stiftes Hohenfurt P. Vincenz Nader als Supplent für das Schuljahr 1875—76 bestätigt.

Mit Erlass des h. k. k. Landesschulrathes vom 5. Oktober 1875 Z. 19962 wurde der Lehramtskandidat Emil Johne als Supplent für die klassische Philologie bestätigt.

Mit Erlass des h. k. k. Landeschulrathes vom 26. Oktober 1875 Z. 22290 wurde der wirkliche Lehrer Adam Komma unter Zuerkennung des Titels eines k. k. Professors im Lehramte definitiv bestätigt.

Mit Erlass des h. k. k. Landesschulrathes vom 17. Mai 1876 Z. 9128 wurde der Cisterzienserordenspriester des Stiftes Hohenfurt und wirklicher Lehrer an der Anstalt P. Stephan Zach unter Zuerkennung des Titels eines k. k. Professors im Lehramte definitiv bestätigt.

Die Aufnahmsprüfungen der Schüler der 1. Klasse wurden am 14. und 15., die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen am 17. September 1875 abgehalten. Am 16. September 1875 wurde das Schuljahr mit dem hl. Geistamte eröffnet. Nach dem hl. Geistamte wurden die Disziplinargesetze den Schülern in Anwesenheit des Lehrkörpers vorgelesen.

Die Namensfeste Sr. Apost. Majestät des Kaisers (4. Oktober); Ihrer Majestät der Kaiserin (19. November) und Sr. kaiserl. Hoheit des Kronprinzen Rudolf (17. April) wurden mit einem feierlichen Gottesdienste begangen.

Am 12. Februar l. J. wurde das I. Semester mit der Vertheilung der Zeugnisse an die Schüler geschlossen; am 16. Februar das II. begonnen.

Am 7. und 8. April l. J. unterzog der k. k. Landeschulinspektor für die realistischen Fächer Herr Dr. Ignaz Mache die Lehranstalt einer eingehenden Inspektion, wohnte in allen Klassen dem Unterrichte in den realistischen Fächern bei und besichtigte die Bibliothek und die Lehrmittelsammlungen.

Am 29. Mai bis incl. 2. Juni l. J. wurden die schriftlichen Maturitätsprüfungen abgehalten, an welchen 14 Schüler der 8. Klasse an der Anstalt und 1 Externer sich betheiligten.

Am 14. Juni l. J. verschied nach kurzem Krankenlager an Lungenlähmung der Nebenlehrer Anton Felber, welcher durch 14 Jahre den Gesangsunterricht an die Schüler der Anstalt erteilte.

Am 3. Juli l. J. wurde für Weiland Sr. Majestät Kaiser Ferdinand I. ein feierliches Seelenamt abgehalten, welchem der ganze Lehrkörper und die katholische Schuljugend beiwohnten.

Am 10., 11., 12. Juli l. J. wurde unter dem Vorsitze des k. k. Landeschulinspektors Herrn Michael Achtner die mündliche Maturitätsprüfung abgehalten.

Am 15. Juli l. J. wurde nach Abhaltung eines feierlichen Dankgottesdienstes und Vertheilung der Semestral-Zeugnisse an die Schüler das Schuljahr geschlossen.

## XI. Einige Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Erl. des h. k. L.-S.-R. vom 17. Oktober 1875 Z. 21547 betreffend die Vorlage der Gesuche um die definitive Bestätigung im Lehramte oder um Bewilligung von Quinquenalzulagen.

Erl. der h. k. k. Statthalterei vom 12. November 1875 Z. 60083, intimirt die Cirkular-Verordnung des k. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums vom 24. August 1875, Abth. 2. Nr. 5646, mit welcher mehrere Modifikationen des XVI. Abschnittes der Instruktion zur Ausführung des Wehrgesetzes, betreffend den einjährig Freiwilligen Dienst erlassen werden.

Erl. des h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 8. Oktober 1875 Z. 20746, laut welchem Mittelschullehrer innerhalb ihrer normalmässigen Lehrver-

pflichtung auch zur Ertheilung des Unterrichtes in solchen nicht obligaten Gegenständen, in welchen sie nach ihrer Qualifikation zweifellos verwendbar sind, ohne Anspruch auf eine Remunerirung verhalten werden können.

Erl. des h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 21. Dezember 1875 Z. 19109 in Betreff der Regelung der Semesterdauer, der Schulferien und der Unterrichtszeit an den Mittelschulen.

Erl. des h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 21. Mai 1875 Z. 10404 und vom 9. Jänner 1876 Z. 10779, womit die Flüssigmachung der systemmässigen Remunerationen der Assistenten, Supplenten, Hilfs- oder Nebenlehrer in anticipativen Monatsraten bewilligt wird.

Erl. des h. k. k. L.-S.-R. vom 13. Februar 1876 Z. 3460, womit die Einrichtung der von den Mittelschuldirektionen alljährlich zu veröffentlichenden Jahresprogramme nach Form und Inhalt festgestellt wird.

Erl. des h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 21. April 1876 Z. 20553, womit das Buch: Cl. Siemer's Geschichte der christlichen Kirche für kathol. Gymnasien und andere höhere Lehranstalten, 7. Auflage von A. Hölscher. Münster 1875 — als nicht zulässig zum Lehrgebrauche erklärt wird.

## XII. Alphabetisches Namensverzeichniss der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

(Die Namen der Schüler, welche allgemeine Vorzugsklasse erhalten haben, sind durch ein Sternehen ausgezeichnet).

### I. Klasse (52).

- |  |   |
|--|---|
| Bachmann Karl aus Königgrätz.                          | Noska Max aus Ebensee.                        |
| Battistig Alois, Edler von Tauffersbach aus Pardubitz. | Nudera Adolf aus Dobrschin.                   |
| Berger Josef aus Wotitz.                               | Pinl Josef aus Deschenitz.                    |
| Bergmann Anton aus Hayd.                               | Platénik Johann aus Milliwitz.                |
| *Dubský Alois aus Josefsthal.                          | Pohl Johann aus Moldauthain.                  |
| Faraš Josef aus Blatna.                                | Poppenscheller Eduard aus Libějitz.           |
| Farník Mathias aus Budweis.                            | Procháska Rudolf aus Budweis.                 |
| Former Othmar aus Lepschen.                            | Putschögl Vincenz aus Protivin.               |
| Fried Moritz aus Budweis.                              | Reichard Franz aus Turnau.                    |
| *Gaertner Johann aus Urtinowitz.                       | Reidinger Johann aus Sabof.                   |
| Gothmann Wilhelm aus Budweis.                          | Reisner Andreas aus Bergreichenstein.         |
| Guberth Leopold aus Reichenau.                         | *Rind Rudolf aus Soběslau.                    |
| *Hawelka Karl aus Budweis.                             | Rosenauer Felix aus Budweis.                  |
| *Hirsch Karl aus Hohen-Hradek.                         | Salacz Vincenz aus Budweis.                   |
| Holubař Heinrich aus Budweis.                          | Schandera Friedrich aus Řepitz.               |
| Hübseh Adolf aus Burgholz.                             | Schnarcher Eduard aus Budweis.                |
| Hübseh Karl aus Burgholz.                              | Schulz Heinrich aus Tarnow.                   |
| Jakowitz Theodor aus Budweis.                          | Schwarzkopf August aus Beneschau.             |
| Jansa Franz aus Reichenau.                             | Seele Karl, Edler von Seelenthal aus Venedig. |
| Kargl Franz aus Neubistritz.                           | Stein Gustav aus Goldenkron.                  |
| Kohner Gustav aus Schwihau.                            | *Steiner Leopold aus Kalischt.                |
| *Kubart Wenzl aus Grulich.                             | Ullmann Moritz aus Budweis.                   |
| *Linhart Josef aus Mallowitz.                          | *Upřimný Alois aus Linz.                      |
| Löbl Alfred aus Praschno-Oujezd.                       | Wedeles Sigmund aus Winterberg.               |
| *Müller Adolf aus Eger.                                | *Zahn Bohuslav aus Budweis.                   |
| *Noska Ludwig aus Ebensee.                             | Zucker Josef aus Wällischbirken.              |

## II. Klasse (47).

Arnstein Adolf aus Stékna.  
 Barta Mathias aus Böhmisch-Fellern.  
 Bauer Jakob aus Deutsch-Reichenau.  
 \*Bezeeny Josef aus Tauschetin.  
 Bezeeny Rud. aus Tauschetin.  
 Čížek Gustav aus Zirnan.  
 Dvořák Wenzl aus Zirnan.  
 Habermann Karl aus Brünn.  
 \*Hansel Emil aus Böhm. Leipa.  
 Hawel Franz aus Netrowitz.  
 Herbst Karl aus Pichlern.  
 \*Hietzker Karl aus Deutsch-Reichenau.  
 \*Horner Josef aus Čkyn.  
 \*Huber Karl aus Hartmanitz.  
 Jaksch Johann aus Lichtnek.  
 \*Junghans Franz aus Wien.  
 \*Jungmann Adolf, Ritter von, a. Budweis.  
 Kilian Julius aus Schönau.  
 Klier Vincenz aus Beneschau.  
 Kolař Josef aus Frauenberg.  
 Kramer Leopold aus Mühlhausen.  
 Kraus Ludwig aus Ronsperg.  
 \*Lackinger Johann aus Poschlag.  
 Maschek Franz aus Milevsko.

Metzl Berthold aus Vlčoves.  
 Moural Karl aus Budweis.  
 Navarra Anton aus Budweis.  
 Podzahrádsky Jakob aus Neubistritz.  
 Prinz Franz aus Sohors.  
 Prokop Franz aus Wollin.  
 Reinl Josef aus Ronsperg.  
 Schischlik Franz aus Budweis.  
 Schneider Gustav aus Budweis.  
 Seidl Franz aus Vollmaul.  
 Semlbauer Balthasar aus Vollmaul.  
 Siegmund Karl aus Leitnowitz.  
 Sigmond Johann aus Neuhaus.  
 \*Souhrada Otto aus Budweis.  
 Steinocher Eduard aus Poneschitz.  
 Stransky Wilhelm aus Wodňan.  
 Waňas Johann aus Sedlitz.  
 \*Webinger Rudolf aus Oberplan.  
 \*Weiss Karl aus Eisgarn.  
 \*Weisskopf Gustav aus Kasejowitz.  
 Wessely Ignaz aus Schwarzbach.  
 Wessely Karl aus Hohenfurt.  
 Wikullil Ferdinand aus Pisek.

## III. Klasse (27).

\*Antl Theodor aus Kojakowitz.  
 \*Beckert Hermann aus Krems.  
 \*Dittrich Johann aus Wilkenau.  
 \*Feierfeil Georg aus Sirb.  
 Fried Tobias aus Kalladai.  
 Gaertner Friedrich aus Hammer Vierhöf.  
 \*Holba Stefan aus Lischau.  
 Hutter Alfred aus Pilsno.  
 Kafka Heinrich aus Budweis.  
 Kafka Moritz aus Budweis.  
 Klima Anton aus Vollmaul.  
 Klinger Jakob aus Černetz.  
 \*Magerl Michael aus Drissgloben.  
 Marintz Vincenz aus Krumau.

Merzinger Alois aus Kriebaum.  
 Metze Josef aus Verona.  
 Pils Johann aus Beneschau.  
 Polak Heinrich aus Chaustnik.  
 Riederer Anton aus Plöss.  
 \*Sachs Adolf aus Frauenberg.  
 \*Stahl Johann aus Pollschitz.  
 Stifter Josef aus Beneschau.  
 Strauss Wilhelm aus Wällischbirken.  
 Taussig Emil aus Praschno-Angezd.  
 Weil Emanuel aus Kamenitz.  
 Welleminsky Wilhelm aus Bohounowitz.  
 Zych Rudolf aus Turnau.

## IV. Klasse (18).

Diehl Friedrich aus Prag.  
 Ehrlich Anton aus Wollin.  
 \*Hergel Gustav aus Brüx.  
 Huller Moritz aus Frauenberg.  
 Jung Markus aus Budweis.  
 \*Kauder Wilhelm aus Wodňan.  
 \*Krünes Karl aus Kuttienplan.  
 \*Lenk Josef aus Holzschlag.  
 Mardetschlaeger Moritz aus Schweinitz.

Mikuskovics Emanuel aus Cheynow.  
 Näder Josef aus Budweis.  
 Rziha Rudolf aus Königinhof.  
 Sommer Sigmund aus Budweis.  
 Taussig Sigmund aus Praschno-Angezd.  
 Wacha Alois aus Tarnow.  
 Weill Rudolf aus Strakonitz.  
 \*Wiesner Johann aus Press.  
 Zachistal Dominik aus Pisek.

## V. Klasse (31).

Bauer Emanuel aus Oberkörnalsalz.	Kraus Ludwig aus Ronsperg.
*Dux Julius aus Diwischau.	*Lang Rudolf aus Krumau.
Elkan Gottlieb aus Ciehtič.	Liebl Eduard aus Budweis.
Farka Johann aus Budweis.	Mayer Heinrich aus Budweis.
*Feirer Josef aus Meissetschlag.	Paulik Friedrich aus Winterberg.
Fischbach Josef aus Schlaekenwerth.	Poferl Friedrich aus Kaplitz.
Fischl Friedrich aus Merklin.	*Rodler Alfred aus St. Thoma.
Fleischmann Rudolf aus Barau.	Rziha Gustav aus Königinhof.
Gaksch Franz aus Pardubitz.	Schaeffer Julius aus Adamsfreiheit.
*Hahn Sigmund aus Chanowitz.	*Scheidlein Adolf, Edler von, aus Wien.
Hanus Alfred aus Brody.	Schimon Adalbert aus Budweis.
*Henner Camill aus Pilsen.	Sekyra Karl aus Budweis.
*Hergel Karl aus Kaaden.	Singer Moritz aus Drosau.
Klinger Josef aus Černetz.	Wessely Rudolf aus Schwarzbach.
Kohner Julius aus Schwihau.	Wolf Josef aus Unterhaid.
Kopečný Eugen aus Eule.	

## VI. Klasse (17).

*Baecker Michael aus Kalladei.	Löbl Max aus Praschno-Augezd.
*Benhart Josef aus Unter-Slovenitz.	Nahlinger Wenzl aus Wagnern.
*Binhack Christoph aus Muttersdorf.	Pfleger Johann aus Kalsching.
*Fiedler Franz aus Dwur.	Pokorny Wilhelm aus Kommotau.
Firbas Friedrich aus Krumau.	Smetana Johann aus Budweis.
Frisch Franz aus Rehberg.	*Weissmandl Gustav aus Oberschützen.
Glaser Benno aus Neubistritz.	Wiblinger Anton aus Rosenberg.
Gubo Franz aus Böhm. Reichenau.	*Wohl Josef aus Tisch.
*Kutschera Oskar, Ritter von Woborsky, aus Wischau.	

## VII. Klasse (12).

Brunner Ludwig aus Oberhayd.	Prokop Ferdinand aus Wollin.
*Grimm Theodor aus Prachatitz.	Rentz Karl aus Netolitz.
*Hergel Eugen aus Kaaden.	Schreiner Josef aus Viertl.
Jany Alois aus Böhmendorf.	Smejkal Franz aus Landstein.
*Lauseker Wenzl aus Podolin.	Vačkář Wenzl aus Peterhof.
*Mikuskovics Karl aus Cheynow.	Zevl Wenzl aus Opatowitz.

## VIII. Klasse (15).

Carl Wilhelm aus Budweis.	Puchta Karl aus Altsattl.
Hahn Moritz aus Chanovitz.	Roch Franz aus Budweis.
Hirsch Josef aus Hohenhradek.	Sattler Adolf aus Czekanitz.
Holba Ludwig aus Lischau.	Stauber Josef aus Plöss.
*Hollsehck Heinrich aus Budweis.	Wacha Adolf aus Frauenberg.
*Jakob von Herminenthal Johann, aus Jaslo.	*Wacha Zdenko aus Tarnov.
Neubauer Johann aus Kalsching.	Zevl Franz aus Opatowitz.
	Zuschrott Thomas aus Czerekau.

### XIII. Schlussbemerkungen.

Das nächste Schuljahr beginnt am 16. September 1876.

Die Einschreibungen behufs der Aufnahme in die Lehranstalt finden am 11., 12. und 13. September von 8 bis 12 Uhr Vormittags in der Direktionskanzlei statt.

Schüler, welche in die I. Klasse eintreten wollen, haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Beibringung des Tauf- oder Geburtsscheines sich einzufinden, und müssen sich einer Aufnahmeprüfung am 14. und 15. September unterziehen, von deren Erfolge die wirkliche Aufnahme abhängt. — Bei dieser Prüfung wird erfordert: In der Religion jenes Mass von Wissen, welches in den ersten 4 Klassen der Volksschule erworben werden kann; ferner Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift; Kenntniss der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache; Fertigkeit im Zergliedern einfacher bekleideter Sätze; Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und Unterscheidungszeichen und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben; Uebung in den 4 Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. —

Neu eintretende Schüler, welche in eine höhere Klasse aufgenommen werden wollen, haben nebst dem Tauf- oder Geburtsschein die Zeugnisse über beide Semester des Schuljahres 1875—76 beizubringen.

Die Wiederaufnahme der Schüler, welche diese Lehranstalt bereits besucht haben, findet am 12. und 13. September statt.

Die neu eintredenden Schüler haben die Aufnahmestaxe von 2 fl. 10 kr. und gleich den übrigen Schülern, die an der Anstalt ihre Studien fortsetzen, einen Beitrag von 1 fl. ö. W. zu entrichten.

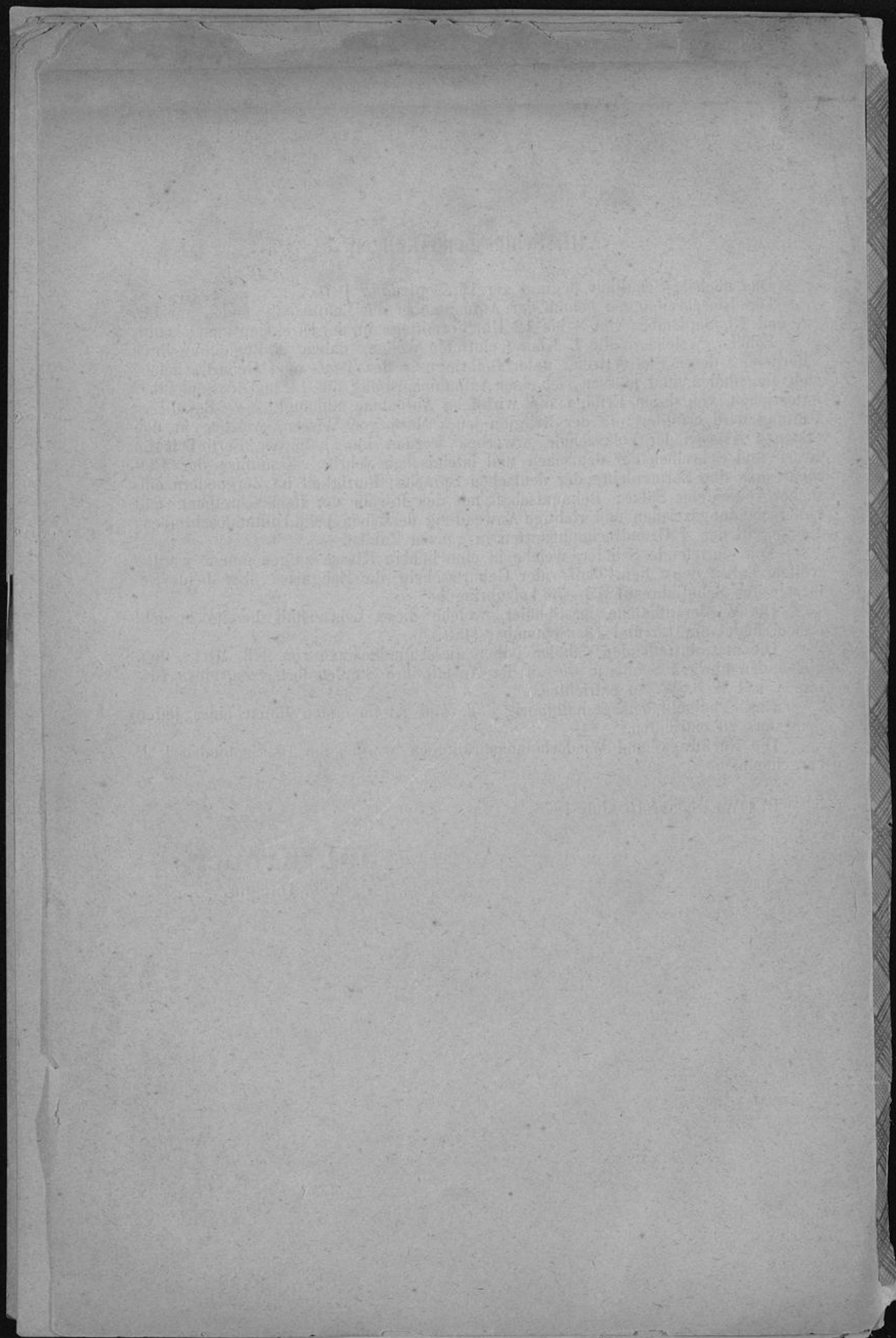
Das Schulgeld beträgt halbjährig 8 fl. und ist im ersten Monat eines jeden Semesters zu entrichten.

Die Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen werden am 15. September l. J. vorgenommen.

BUDWEIS, am 15. Juli 1876.

**Jul. Kroner,**

k. k. Direktor.



# TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

